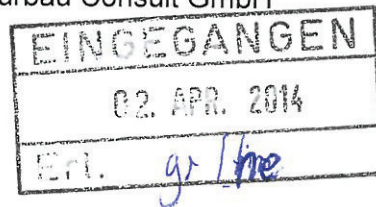


LANDESDIREKTION SACHSEN
09105 Chemnitz

CIC
Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH
Ebertstraße 10
09126 Chemnitz



Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marion Prüß

Durchwahl
Telefon +49 371 532-1662
Telefax +49 371 53227-1662

marion.pruess@
lds.sachsen.de*

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
42-8920.50/6/100
(2014/15215)

Chemnitz, 31. März 2014

Vollzug des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006

Hydrologische Bemessungsgrundlagen
Ihr Antrag vom 11. März 2014

Sehr geehrte Frau Nehr Korn,

mit der E-Mail vom 11. März 2014 beantragten Sie Auskünfte zu hydrologischen Daten am Tiefen Grund nördlich Kralapp.

Auf der Grundlage der §§ 1, 2 und 4 des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 erlässt die Landesdirektion Sachsen den folgenden

Bescheid:

1. Die beantragten Informationen und Auskünfte werden Ihnen erteilt.
2. Sie tragen die Kosten des Verfahrens.
3. Gebühren werden nicht erhoben. Auslagen sind nicht angefallen.

Postanschrift:
Landesdirektion Sachsen
09105 Chemnitz

Besucheranschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

Bankverbindung:
IBAN
DE82 8505 0300 3153 0113 70
BIC OSDD DE 81

Kto.-Nr. 315 301 1370
BLZ 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse
Dresden

Verkehrsverbindung:
Straßenbahnlinien
5, 6, 522 (Rößlerstraße)
Buslinie
22 (Altchemnitzer Straße)

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze vor dem Gebäude. Für alle anderen Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst klingeln.

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Begründung:

1. Die Auskunft war gemäß §§ 4 Abs. 1, 7 Abs. 1 SächsUIG zu erteilen.
Bei den begehrten Informationen (hydrologische Bemessungsgrundlagen) handelt es sich um Umweltinformationen im Sinne von § 3 Abs. 2 Ziff. 1 SächsUIG. Ausnahmetatbestände im Sinne von §§ 5, 6 SächsUIG zur Ablehnung des Zuganges zur Übermittlung der Umweltinformationen liegen nicht vor. Demnach erhalten Sie die hydrologischen Bemessungsgrundlagen.

2. Die Kostenentscheidung beruht auf § 1 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwKG). Danach erhebt die Landesdirektion Sachsen als Behörde des Freistaates Sachsen für die von ihm vorgenommenen Amtshandlungen Kosten (Gebühren und Auslagen).

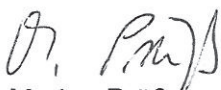
3. Die Kosten wurden Ihnen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 SächsVwKG in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Satz 1 SächsUIG auferlegt, da Sie den Antrag auf Übermittlung von Umweltinformationen gestellt haben und damit Veranlasser des Bescheides sind.

Die Höhe der Gebühr bemisst sich gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 SächsVwKG in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Satz 2 SächsUIG. Demnach werden Gebühren für Auskünfte einfacher Art nicht erhoben. Auslagen sind nicht angefallen und werden deshalb ebenfalls nicht erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Prüß
Sachbearbeiterin

Anlage

Auskunft zu vorliegenden hydrologischen Daten

Anlage zum Bescheid 2014/15215 vom 31. März 2014

Für den Tiefen Grund nördlich Kralapp liegen an der Mündung in die Zwickauer Mulde folgende hydrologische Daten vor:

MTB:	4942			
Koordinaten:	H 56 62 140	/ R 45 57 040		
Einzugsgebietsgröße:	AE	=	0,88	km ²
Mittelwasserdurchfluss:	MQ	=	0,006	m ³ /s
Maximale Abflussmenge:	Q _{max}	=	2,11	m ³ /s

Die maximale Abflussmenge wurde auf der Grundlage des Bemessungsregens $r_{15,1}$ und eines Abflussbeiwertes von $\eta = 0,2$ ermittelt.

Hinweise:

Der Bemessungswert HQ_5 ordnet sich etwa bei 20 bis 30%, HQ_{10} bei 40 bis 50 % und der HQ_{50} -Wert bei 70 bis 80 % des ermittelten Maximalwertes ein, der annähernd HQ_{100} entspricht. Die Bemessungswerte $HQ_{20/25}$ liegen zirka bei 60%.

31. März 2014